

Erledigt

Multiboot Festplattenmanagement

Beitrag von „Hubert1965“ vom 21. September 2019, 11:59

Ich danke allen (vor allem murashi, cobanramo und apfelnico) für ihre hilfreichen Antworten. Ihr helft mir wirklich sehr! Danke!

[Zitat von g-force](#)

Einerseits möchtest Du nicht unnötig Geld rausschmeissen, andererseits hältst Du offenbar an deiner Idee fest, getrennte Platten für jedes OS zu verbauen - für mich nicht logisch.

Das liegt daran, dass ich Hackintosh-Neuling bin und gerade dabei bin rauszufinden was "logisch" ist. Ich weiß schlichtweg noch nicht, was "logisch" ist. Im Übrigen halte ich an gar nichts fest. Interpretiere bitte in meine Fragen nicht irgendetwas hinein. Ich versuche einfach nur rauszufinden, was sinnvoll ist, wäge Optionen ab, und versuche dann zu einer Entscheidung zu kommen. Mir vorzuhalten unlogisch zu sein und an Ideen festzuhalten hilft weder mir noch sonst jemandem.

[Zitat von g-force](#)

... Paragon ...

Nachdem du schon zweimal diese Tools beworben hast, habe ich mich mal auf deren Website umgesehen. Die scheinen ganz offensichtlich Geld für ihre Tools haben zu wollen. Das ist für ein Unternehmen natürlich völlig legitim, bedeutet aber auch, dass ich denen blind vertrauen müsste, denn weder ich noch sonst jemand außerhalb dieses Unternehmens kennt den Quellcode ihrer Tools. Das sagt natürlich genau gar nichts über die Qualität aus, verlangt aber eben leider blindes Vertrauen, und das habe ich eben nicht. (Ich bin IT-Sicherheitsforscher und aufgrund meiner Berufserfahrung in solchen Belangen sehr misstrauisch bis paranoid.)

Ich habe in Open Source mehr Vertrauen, denn da liegt der Quellcode offen und jeder kann nachsehen was die Tools wie machen, und ob sie wirklich nur das machen was man von ihnen erwartet.

Davon abgesehen: Wie schon erwähnt möchte ich nicht unnötig Geld rausschmeißen. Wenn es

eine kostenlose Open-Source-Lösung gibt, nehme ich lieber die. Wenn man ganz ohne extra Tools auskommt, ist mir das noch lieber.